

ARBEITSHEFT

Sicher unterwegs im 5./6. Schuljahr



Name

Klasse

Schuljahr

5/6

Inhaltsverzeichnis

Sicher zur Schule – mit dem Rad und zu Fuß	1
Sicher zur Schule – mit dem Bus	4
Wahrnehmen und reagieren	7
Für Verkehrsprofis und Rätselfreunde	10
Mit dem Fahrrad sicher unterwegs	12
Auch Radfahrer müssen Bußgeld zahlen	13
Sinnvolle Verkehrsteilnahme	14
Eine Freitagsgeschichte	16
Wichtige Vorschriften für Radfahrer	18
Umweltquiz	19
Gefahren auf der Straße	20
Bildergeschichte	22
Der tote Winkel	24
Sehen und gesehen werden	26
Sehtest	29
Inlineskaten	30
Bremsen und rechtzeitig zum Stehen kommen	32

Impressum

© 2006 Verlag Heinrich Vogel in der Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Str. 30, 81549 München
www.vogel-bildung.de

3. Auflage 2010

Stand 01/2010

Herausgegeben von der Landesverkehrswacht Bayern e.V., Ridlerstraße 35a, 80339 München

Autoren: Oskar Auer, Wolfgang Schwamborn

Layout & Herstellung: Silvia Hollerbach

Lektorat: Sabine Korff

Satz: Rung GmbH Medienkommunikation, Bad Tölz

Druck: J. Gotteswinter GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22, 80807 München

Springer Fachmedien ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Werk ist mit größter Sorgfalt erarbeitet worden. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

ISBN 978-3-574-19254-8

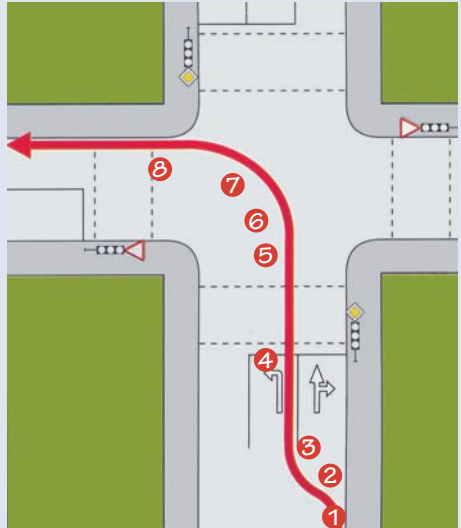
VOGEL 
VERLAG HEINRICH VOGEL

Sicher zur Schule – mit dem Rad und zu Fuß

1 Linksabbiegen ist nicht leicht.
Notiere in Stichworten.

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____

Kontrollwörter: ● Gegenverkehr Vorrang gewähren
● Vorfahrtregelung beachten ● Handzeichen geben
● umsehen ● auf Fußgänger achten ● einordnen ● richtig abbiegen ● nochmals umsehen



2 Es geht noch anders. Peter wählt den sicheren Weg. Zeichne ihn ein.

3 Du bist der Radfahrer. Wann darfst du fahren?



- Ich fahre als Erster.
 Ich fahre als Zweiter.



- Ich fahre als Erster bis zur Straßenmitte.
 Ich fahre als Zweiter.



- Ich fahre als Erster.
 Ich fahre als Zweiter.
 Ich fahre als Dritter.



- Ich fahre als Erster.
 Nach dem Gegenverkehr biege ich links ab.
 Ich fahre als Dritter.

- 4 Die Bilder zeigen Gefahrenstellen, die auf deinem Schulweg ein Problem sein können. Ordne jeder Gefahr das Verhalten, das dich schützt.



- A An Einmündungen und Kreuzungen bremsbereit sein und mit Fehlern anderer rechnen.
- B Beim Vorbeifahren an parkenden Fahrzeugen den Sicherheitsabstand einhalten.
- C Nasse Fahrbahn verlängert den Bremsweg. Rechtzeitig und mit beiden Bremsen die Geschwindigkeit verringern.
- D Rücksicht nehmen auf die Schwächeren. Auf die eigenen Vorrechte verzichten.
- E Bei ausgefallener Ampel gelten die Verkehrszeichen oder die Anweisungen der Polizei.
- F Beim Vorbeifahren an Hindernissen rechtzeitig Handzeichen geben. Gegenverkehr beachten!

- 5 Entwerft einen Schulwegplan für eure Schule und kennzeichnet die Gefahrenstellen. Notiert Lösungen, wie diese vermieden werden können.

Wahrnehmen und reagieren

1



Der Kombi will rechts abbiegen.
Erkennst du die Gefahren?

- Ein Kind ist teilweise verdeckt.
- Der Kombi wird gleich bremsen.
- Die Radfahrer haben keinen Sicherheitsabstand.
- Die Radfahrer sind unkonzentriert.
- Die Radfahrer können nicht mehr rechtzeitig bremsen.

2



Erkennst du die Gefahren?
Kreuze zutreffende Antworten an.

- Der Radfahrer ist vorfahrtsberechtigter.
- Der Radfahrer ist abgelenkt.
- Der abbiegende Pkw-Fahrer hat den Radfahrer zu spät erkannt.
- Der Radfahrer wird auf seine Vorfahrt verzichten.

3



Du bist der gelbe Radfahrer.
Kreuze an, was zutrifft.

- Ich fahre auf dem gemeinsamen Fuß- und Radweg mit Gegenverkehr.
- Ich bin vorfahrtsberechtigter.
- Die Pkw-Fahrerin will nach rechts in die Straße einbiegen.
- Die Pkw-Fahrerin beachtet mich nicht.

4



Du bist der Radfahrer.
Womit musst du rechnen?
Kreuze richtige Antworten an.

- Die Fußgänger sind abgelenkt.
- Die Fußgänger überqueren bei Rot.
- Die Fußgänger beachten mich.

Auch Radfahrer müssen Bußgeld zahlen



Hier siehst du einen Auszug aus dem Bußgeldkatalog 2009 für Radfahrer:

Fahrrad ohne oder mit nicht funktionierender Beleuchtung	10,- €
- mit Gefährdung anderer/- mit Sachbeschädigung	20,- €/25,- €
Beim Fahrradfahren mit dem Handy telefoniert	25,- €
Rotlicht missachtet	45,- €
Rotlicht in einem schweren Fall missachtet (mind. 1 Sek. Rot)	100,- €
Radweg nicht benutzt bzw. in nicht zugelassener Richtung benutzt	15,- €
- andere behindert/- andere gefährdet	20,- €/25,- €
Im Fußgängerbereich gefahren	10,- €
- andere behindert/- andere gefährdet	15,- €/20,- €
Entgegen der Einbahnstraße gefahren	15,- €
- andere behindert/- andere gefährdet	20,- €/25,- €
Als Radfahrer nebeneinander gefahren	
- andere behindert/- andere gefährdet	15,- €/20,- €

- 1 Lies nach, mit welchem Bußgeld die Radfahrer auf den Bildern rechnen müssten, wenn sie dabei erwischt werden.
- 2 Besprich die Höhe der Bestrafung mit deinem Partner. Ist das Strafmaß zu streng für Schüler?

Der tote Winkel



- 1 „Der Fahrer hat mich einfach geschnitten!“, schimpft Lisa empört beim Abendessen. Vater schaut Lisa ernst an. Er ist von Beruf Kraftfahrer und steuert selbst jeden Tag einen Lkw. „Wahrscheinlich konnte er dich gar nicht sehen“, überlegt er. „Für mich ist das auch immer ein großes Problem.“
- 5 Dann macht Lisas Vater einen Vorschlag: „Du wolltest doch immer schon einmal mitfahren. Du hast Ferien, komm doch morgen mit zur Firma, ich zeige dir das Problem.“ Am nächsten Morgen sind die beiden in aller Frühe auf dem Firmenparkplatz und Lisa darf auf den Fahrersitz klettern. „Von so weit oben sieht man ja prima!“, ruft sie durch das offene Fenster dem Vater zu.
- 10 „Du wirst dich noch wundern“, antwortet der, „schau jetzt mal in die Seitenspiegel. Die Spiegel sind so eingestellt, dass man die Hinterreifen, einen Teil des Aufbaues und einen Teil der Fahrbahn sehen kann.“ Vater geht inzwischen auf die rechte Seite des Lkws und stellt sich schräg hinter dem Fahrzeug auf. Lisa sieht ihn im rechten Seitenspiegel. Auch Lisa ist durch den Seitenspiegel
- 15 erkennbar. „Jetzt pass auf und behalte mich im Blick“, ruft der Vater Lisa zu. Er geht an dem Fahrzeug entlang nach vorn und sie bemerkt erstaunt, dass er nach wenigen Schritten aus dem Spiegel verschwunden ist. Erst auf Höhe der Fahrerkabine ist er durch das Seitenfenster wieder sichtbar.
- Lisa und ihr Vater wiederholen ihren Versuch einige Male und Lisas Vater markiert mit einer
- 20 Kreide jedes Mal auf dem Asphalt, wo Lisa ihn nicht mehr sehen kann. Lisa ist ganz erstaunt darüber, wie groß dieser gefährliche Bereich ist.
- „Das ist der tote Winkel“, erklärt der Vater. „Diesen Bereich kann ich mit dem Spiegel nicht einsehen.“

- 1 Lisa beschwert sich heftig über einen Lkw-Fahrer. Warum? Unterstreiche im Text.
- 2 Ihr Vater hat eine Erklärung. Unterstreiche im Text.
- 3 Betrachte das Bild auf Seite 24 und überlege: Hat Lisa sich ganz richtig verhalten?
- 4 Tote Winkel gibt es auch an anderen Stellen des Fahrzeuges. Betrachte die Bilder **A** und **B** und erkläre.
- 5 Betrachte die Bilder **C** und **D**. Kreise die Radfahrer ein, die vom Fahrer im Spiegel gesehen werden können. Streiche die Radfahrer durch, die im toten Winkel stehen.
- 6 Es gibt eine Aktion „Toter Winkel“. Informiert euch und führt diese Aktion an eurer Schule durch.



Denke nach:
 Modern ausgestattete Lkws haben ein Spiegelsystem, bei dem alle Bereiche rund um den Lkw vom Fahrer gesehen werden können.
 Warum ist das Thema „toter Winkel“ trotzdem für dich sehr wichtig?